



Nachlass Robert Koch  
Signatur: as/b1/560  
DOI: 10.25646/8579  
Transkription: Michael Tietz

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Der Präsident  
des Kaiserlichen Gesundheitsamtes  
Geschäfts-Nummer C. B. 2818/06

Berlin N.W. 23, den 28. November 1906  
Klopstockstr. 18.

Eurer Hochwohlgeboren beehre ich mich die anliegende Rechnung der Firma C. A. F. Kahlbaum hier über tellursaures Kalium mit dem Ersuchen ergebenst zu übersenden, sie nach Vollziehung gefälligst wieder hierhergelangen zu lassen. Der Betrag ist von der diesseitigen Bureaukasse bezahlt worden.

Bumm

An  
das Mitglied des Reichsgesundheitsrats,  
Königlich Preußischen Geheimen Medizinalrat, ordentlichen Honorarprofessor an der  
Universität  
Herrn Dr. Robert Koch  
Hochwohlgeboren  
Daressalam.

C 159.

Chemische Fabrik  
von  
C. A. F. Kahlbaum  
Berlin SO. 33.  
Schlesische Straße 35.

Berlin, den 31. Oktober 1906

Rechnung für das Kaiserliche Gesundheitsamt, hier.

		M	d
1906 Oktober 16	Sie empfangen 100 g Tellursaures Kalium seemäßig verpackt Emballage	75	-
		-	90
		75	90
	1 ½ % Skonto	1	14
		74	76

Die Richtigkeit und amtliche Verwendung bescheinigt  
, den

Geheimer Medizinalrat.

Nach Bestellkarte geprüft, rechnerisch richtig.  
Buge  
Rechnungsrat

R Nr. 1091/06  
C.B. 2818/06

Der Präsident  
des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.

Berlin N.W. 23, den 28. November 1906.  
Klopstockstr. 18.

Geschäfts-Nummer C.B. 2818/06.

Eurer Hochwohlgeboren beehre ich mich die anliegen-  
de Rechnung der Firma C. A. F. Kahlbaum hier über tellur-  
sures Kalium mit dem Ersuchen ergebenst zu übersenden,  
sie nach Vollziehung gefälligst wieder hierhergelangen  
zu lassen. Der Betrag ist von der diesseitigen Bureau-  
kasse bezahlt worden.

Baum

An

das Mitglied des Reichsgesundheitsrats,  
Königlich Preussischen Geheimen Medizi-  
nalrat, ordentlichen Honorarprofessor  
an der Universität

Herrn Dr. Robert Koch

Hochwohlgeboren

Daressalam.







C 159.

Feinische Fabrik  
 von  
 L. A. F. Köpflbaum  
 Lulu 30. 33.

Dyessische Waage 35.

Lulu, den 31. Oktober 1906

Rechnung  
 für das kaiserliche Gesundheitsamt, für

1906	Die Messungen		M	u
Oktober 16	100g Tellersaures Kalium genüßig verzucht		75	-
	Leuballage		-	90
			75	90
	1 1/2% Probe		1	14
			74	76

Nach Bestätigung ge.  
 zucht, genüßig richtig  
 Beuge  
 Rechnungsbetrag

die Richtigkeit und aus-  
 lische Verantwortung bescheinigt  
 der

Gesamtes Medizinalamt.

N. 499.

Dr. No. 1021/06. C.B. 28/18/06.

